

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 18.02.2014		
Beratungspunkt	Bahnhof Donaueschingen / Sanierungsmaßnahmen - Ergebnisse Planungsphasen 1 und 2 und Vertrag Leistungsphasen 3 und 4		
Anlagen	3		
Finanzposition	2.7910.9870.000/0100		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 60-124/09 4-046/12 4-064/12 4-069/12	Sitzung TA-Ö GR-Ö GR-Ö GR-Ö	Datum 29.09.2009 24.04.2012 15.05.2012 15.05.2012

Erläuterungen:

Der Technische Ausschuss wurde im September 2009 darüber informiert, dass das Land Baden-Württemberg und die DB Station & Service AG im Mai 2009 eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen haben. Diese regelt, welche Bahnhöfe in den nächsten zehn Jahren (2009 bis 2018) modernisiert werden. Planungsbeginn für die den Bahnhof Donaueschingen betreffenden Maßnahmen sei das Jahr 2012. Die genauen Formulierungen des zwischen Bahn und Stadt Donaueschingen abgeschlossenen Finanzierungsvertrages zur Erstellung der Planung (HOAI Leistungsphasen 1 und 2) für die Infrastrukturmaßnahme „Modernisierung des Bahnhofs Donaueschingen“ wurden am 24.04.2012 bzw. 15.05.2012 ausführlich diskutiert und beschlossen. Die Durchführung der Planung der Leistungsphasen 1 und 2 sollte im 2. Quartal 2012 erfolgen. In der heutigen Sitzung können diese Pläne vorgestellt werden.

Weiterhin steht der Abschluss des Finanzierungsvertrages für die Leistungsphasen 3 und 4 an.

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Haushaltsberatungen beziehungsweise der Finanzplanung folgende Mittel für den Umbau des Bahnhofes Donaueschingen zur Verfügung gestellt:

2012	553.000,-- €
2015	100.000,-- €
2016	400.000,-- €
2017	475.000,-- €

Summe Ansätze 2012 – 2017 1.528.000,-- €

Bisher ausgezahlt wurden: 79.080,20 €

Entsprechend dem in der heutigen Sitzung vorgestellten Kostenstand nach Abschluss der Planungsphasen 1 und 2 wird der städtische Anteil 1.690.050,-- € betragen. Die fehlenden 162.100,-- € müssen in den kommenden Jahren zusätzlich finanziert werden.

Vorab hat die DB AG folgendes erläutert:

„Die Aufgabenstellung hat sich im Zuge der Abstimmung mit der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg nochmals leicht geändert. Am Bahnsteig Gl. 4/5 wird nun eine Bahnsteiglänge von 140 m erforderlich, nicht wie ursprünglich vorgesehen 120 m. Dies begründet sich aus der zwischenzeitlich entstandenen Überlegung, die derzeit geplante Breisgau-S-Bahn von Neustadt her bis Donaueschingen (oder noch weiter) zu führen. Im Zuge der Breisgau-S-Bahn werden im Bereich zwischen Neustadt und Donaueschingen überall 140 m lange Bahnsteige vorgesehen, so dass auch in Donaueschingen selbst am Gleis 4/5 diese Länge geplant werden muss. In der Vorplanung wurden bisher nur 120 m geplant, so dass in der vorliegenden Kostenschätzung auch nur die Kosten für 120 m berücksichtigt sind. Wir werden die zusätzlichen 20 m ab der Entwurfsplanung mit planen.“

Erläutert werden muss, dass auch der Schwarzwald-Baar-Kreis sich am Ausbau der Breisgau-S-Bahn finanziell beteiligt. Eine finanzielle Beteiligung des Schwarzwald-Baar-Kreises am Ausbau des Bahnhofs Donaueschingen ist nach jetzigem Stand jedoch nicht vorgesehen.

Der Entwurf des Finanzierungsvertrages ist als **Anlage 1 bis 3** dieser Vorlage beige-fügt. Der im Vertrag genannte Auszug aus dem Vorentwurfsheft (Anlage 3.3) ist ein Planwerk, das in der Sitzung präsentiert wird.

In der Sitzung werden Vertreter der DB AG den Planungsstand detailliert vorstellen.

1
5
7
BM

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt den vorgestellten Plänen der Planungsphase 1 und 2 und der zugehörigen Kostenschätzung mit einem städtischen Kostenanteil 1.690.050,-- € zu.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss der beigefügten Finanzierungsvereinbarung zu den HOAI Leistungsphasen 3 und 4 zu.

Beratung: